

Z

Goeben erschienen:

Fremde Sprachen durch mechanische Suggestion

von Robert Mertner

in neuer verbesselter Auflage
mit wirkungsvoller Umschlagzeichnung

64 Seiten 8°

ord. M. 6.-

Ein Urteil aus Buchhändlerkreisen:

Die vor kurzem erschienene Schrift von Robert Mertner über Sprachen verdient nicht nur seitens des Publikums, sondern auch seitens der Buchhändler ganz besonderes Interesse. Mertner hat eine ganz einfache — man kann sagen natürliche — Methode gefunden, Sprachen sich anzueignen ohne Lernzwang, in der Weise, wie das Kind seine Muttersprache lernt. Er schaltet das geist- und nerventödende Memorieren von Vokabeln — durch das hauptsächlich ältere Leute vor der Erlernung zurückdrücken — ganz aus und adoptiert ein sehr geistreiches System von Assoziationen und Suggestionen. Die Schrift zerfällt in zwei Teile: in eine berechtigte und daher vernichtende Kritik der bisherigen Methoden und in eine Darstellung der neuen — im Wesen uralten, von jedem Kind benützten — Methode. Das Buch ist an und für sich geradezu spannend geschrieben, außerordentlich logisch und nimmt jeden gefangen, der es liest. Und das sollten selbst solche tun, die sich für Sprachstudien auch nur theoretisch interessieren.

(Aus der Buchhändler-Korrespondenz,
offiz. Organ des Vereins österreichisch-ungarischer Buchhändler, Wien.)

Wir liefern

1–6 Exemplare mit	50%
7–19 " "	55%
20–39 " "	60%
ab 40 " "	65%

mit Rücksendungsrecht innerhalb 30 Tagen

Stellen Sie diese hochaktuelle Schrift reihenweise ins Fenster,
Sie erzielen Massenabsatz!

Bestellzettel liegt bei

Gesellschaft zur Verbreitung zeitgemäßer Sprachmethoden
Abt. Verlag / Kempten i. B.